

# Gemeinde Burgwald wurde mit Spar-Euro ausgezeichnet



Foto v. li: Astrid Löw (Gemeindeverwaltung Burgwald), Jochen Kilp (Bund der Steuerzahler), Jannik Vöhl (stv. Wehrführer Bottendorf) Mario Seitz (Frankenberger Bank), Bgm. Lothar Koch, Carsten Engel (Vors. Gemeindevertretung), Bernd Klotz (HSGB), Dr. David Rauber (Geschäftsführer HSGB), Roth (Ortsbeirat Bottendorf), Sebastian Klein (Architekt), Theo Figge und Werner Freynik (Gemeindevorstand), Daniel Ayora Escandell (stv. Gemeindebrandinspektor), Manfred Glaßl (Erster Beigeordneter im Gemeindevorstand)

Zwei von insgesamt 421 hessischen Kommunen wurden am 01. August dieses Jahres vom Hessischen Städte- und Gemeindebund und dem Bund der Steuerzahler für geschicktes und sparsames Handeln mit Steuergeldern ausgezeichnet. Einer der beiden Preisträger war Burgwald.

Bei der Preisverleihung, die im ehemaligen Gebäude der Frankenberger Bank / Raiffeisenbank in Bottendorf abgehalten wurde, war sogar ein Kamerateam von Sat-1 anwesend.

Bürgermeister Koch war sichtlich stolz, immerhin ist dies eine öffentliche Bestätigung dafür, dass die Handelnden in der Gemeinde Burgwald mit dem Geld, das ihnen von den Steuerzahlern anvertraut wird, sorgsam umgehen und gut überlegen, wie und wofür es verwendet wird.

In den vergangenen 6 – 7 Jahren wurden in 4 der 5 Burgwalder Ortsteile die Feuerwehrgerätehäuser und erforderlichen Räumlichkeiten erweitert, saniert, umgebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch für die Feuerwehr des Ortsteils Bottendorf war man auf der Suche nach einem möglichst zentral und verkehrstechnisch günstigen gelegenen Grundstück.

Bei dem Projekt „**neues Feuerwehrhaus für Bottendorf**“ hätten man es sich durchaus auch einfach machen können mit folgendem Ablauf:

- die Gemeinde Burgwald beauftragt einen Architekten mit der Planung
- das Ergebnis wären rd. 2 Mio € Baukosten gewesen
- die Gemeinde Burgwald kauft dafür ein Grundstück
- stellt einen Förderantrag
- und baut ein neues Feuerwehrhaus
- die Gemeindevertretung hätte sich über die Kosten beschwert, den Gemeindevorstand zur Sparsamkeit ermahnt, in den Sitzungen wäre über Kostensteigerungen und Probleme am Bau berichtet und diskutiert worden und beim Richtfest hätten alle gesagt: „Was für ein schönes Gerätehaus!“

Bei einem Blick auf den Bottendorfer Ortsplan stieß man dann jedoch auf das ehem. Bankgebäude der Frankenberger Bank. Es wurden etliche Gespräche geführt und nachdem der Verkaufspreis dann feststand, konnten auch die gemeindlichen Gremien von diesem Weg überzeugt werden.

Damit war der Startschuss gesetzt - nun mit folgendem Ablauf:

- ein Architekt wurde mit der Planung beauftragt
- das Ergebnis waren rd. 700.00 € Baukosten
- es wurde **kein** Grundstück gekauft
- ein Förderantrag wurde gestellt mit dem Ergebnis, dass der Erwerb und Umbau des Gebäudes mit den gleichen Fördersätzen unterstützt wird, wie ein Neubau
- die Gemeindevertretung wird sich sicherlich auch bei dieser Variante über die Kosten beschweren, den Gemeindevorstand zur Sparsamkeit ermahnen, in den Sitzungen wird über Kostensteigerungen und Problemen am Bau berichtet und diskutiert werden und beim Richtfest sagen alle: „Was für ein schönes Geräthaus“

Doch beim Richtfest werden auch alle sagen:

**Die Gemeinde Burgwald hat mit diesem Projekt rd. 1 Mio € an Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gespart.**

**Und darauf kann man zu Recht stolz sein!**

Im Grunde ist es aber für die Gemeinde Burgwald bzw. in der Gemeinde Burgwald fast schon eine Selbstverständlichkeit, dass Projekte mit einem sehr hohen Anteil an Eigenleistungen aus den Vereinen und der Bevölkerung erbracht werden und damit auch die Umsetzung von Projekten eher realisierbar wird.

**Lothar Koch freute sich sehr über diese Würdigung, vor allem hob er jedoch das außerordentliche ehrenamtliche Engagement der Feuerwehren hervor:**

„Die Gemeinde Burgwald hat 5 Ortsteile, mithin 5 Feuerwehren, mithin 5 Feuerwehrgerätehäuser. In allen Ortsteilwehren konnten und können wir dabei auf ein hohes ehrenamtliches Engagement sowie ein enormes Maß an Eigenleistungen zählen und haben damit hohe Kosten abfangen können – also auch dabei bereits eine nicht unerhebliche Summe an Steuergeldern einsparen können.

Dafür gebührt unseren Feuerwehren sowie allen ehrenamtlich Tätigen und allen, die sich für die Gemeinde einsetzen und engagieren ein großer Dank.

Wenngleich der Bürgermeister oder der Gemeindevorstand Antragsteller für Wettbewerb Spar-Euro 2023 ist, so geschieht dies nur stellvertretend für die zahlreichen, uneigennützig und ehrenamtlichen Helfer und deren Engagement in der Gemeinde Burgwald.

Es ist – für dieses Projekt – auch der Einsicht und Unterstützung der Bottendorfer Feuerwehr zu verdanken, nicht auf einen modernen Neubau eines Feuerwehrhauses zu bestehen, sondern der gewählten Alternative – auch wissentlich der finanziellen Situation der Gemeinde und der zu erbringenden Eigenleistung – zuzustimmen und diese Variante mitzutragen.

Das gute Miteinander in unserer Gemeinde sowie die Akzeptanz, größere Projekte zu verwirklichen, indem ein hohes Maß an Eigenleistungen erbracht wird – darauf sind wir in Burgwald sehr stolz!“



(Foto v. li: Jochen Kilb vom Bund der Steuerzahler, Bürgermeister Lothar Koch, Dr. David Rauber vom Hessischen Städte- und Gemeindebund)